

Frauenlöhne, Männerlöhne

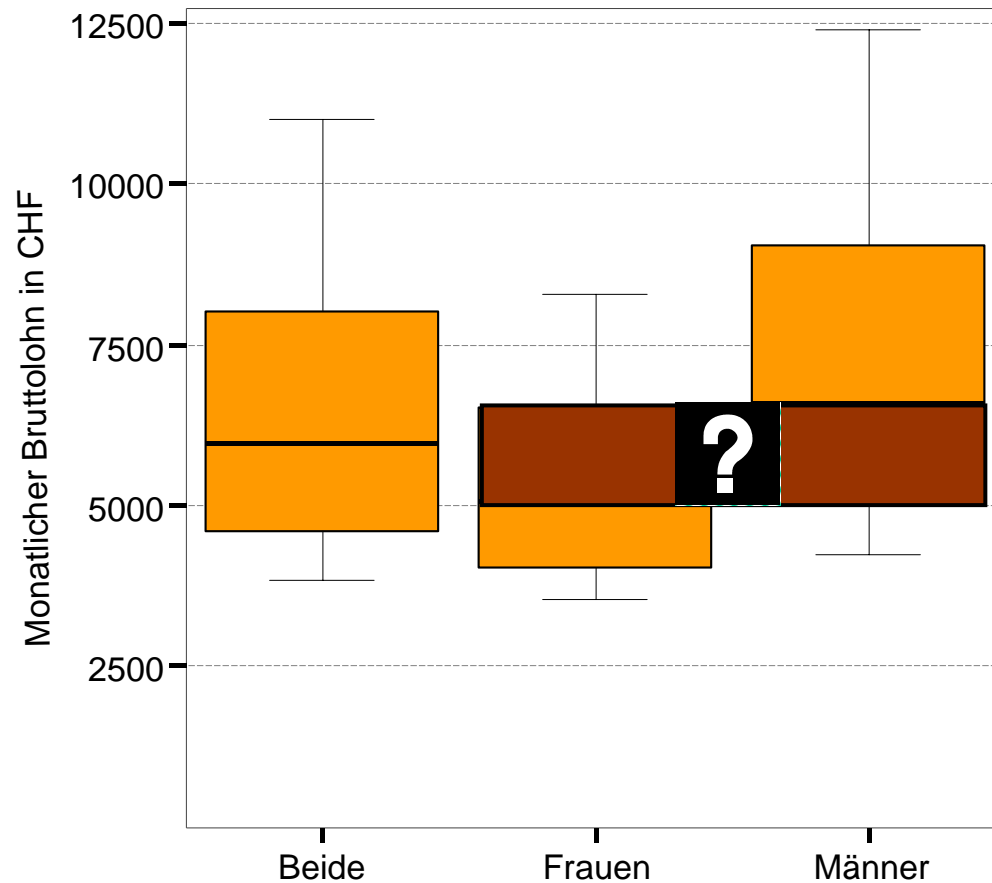
Lohnunterschiede in der Zürcher Privatwirtschaft

Inhalt

1. Fragestellung
2. Datenlage
3. Vorgehen
4. Variablen
5. OLS-Ergebnisse
6. Zerlegung des Lohnunterschiedes
7. Unterschiede zwischen den Branchen

1. Fragestellung

Löhne in der Zürcher Privatwirtschaft, 2004



- In welchem Ausmass können die Lohnunterschiede erklärt werden?
- Mit anderen Worten: Wir wollen den Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in einen erklärbaren (Ausbildung, Kaderposition etc.) und einen nicht erklärbaren Teil zerlegen.

2. Datenlage

- Lohnstrukturerhebung (andere: KSS, SAKE, SHP)
- LSE-Daten 2004 für den Kanton Zürich beinhalten rund 7'400 Unternehmen mit rund 300'000 Lohnangaben
- Privatwirtschaft, 2. und 3. Wirtschaftssektor
- Zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe
- Personalverantwortliche
- Humankapitalvariablen und Kontextfaktoren
- Keine Angaben zu Weiterbildung, Einstellungs- und Beförderungspraxis
- Kein Panel

3. Vorgehen

- Ziel: Zerlegen des Lohnunterschiedes in einen erklärbaren und in einen nicht erklärbaren Teil
- Restriktionen: Begrenzte Anzahl an Informationen, deshalb: „obere Grenze“, andere Faktoren wären zu berücksichtigen (Berufswahlverhalten, Beförderungs- und Weiterbildungspraxis etc.)
- Voraussetzungen:
 1. Lohnmodell (geschlechtsspezifische Schätzgleichungen), Samplewerte
 2. Mit diesen Angaben wird eine Oaxaca-Blinder Dekomposition gerechnet (Verfahren zur Zerlegung des Lohnunterschiedes)

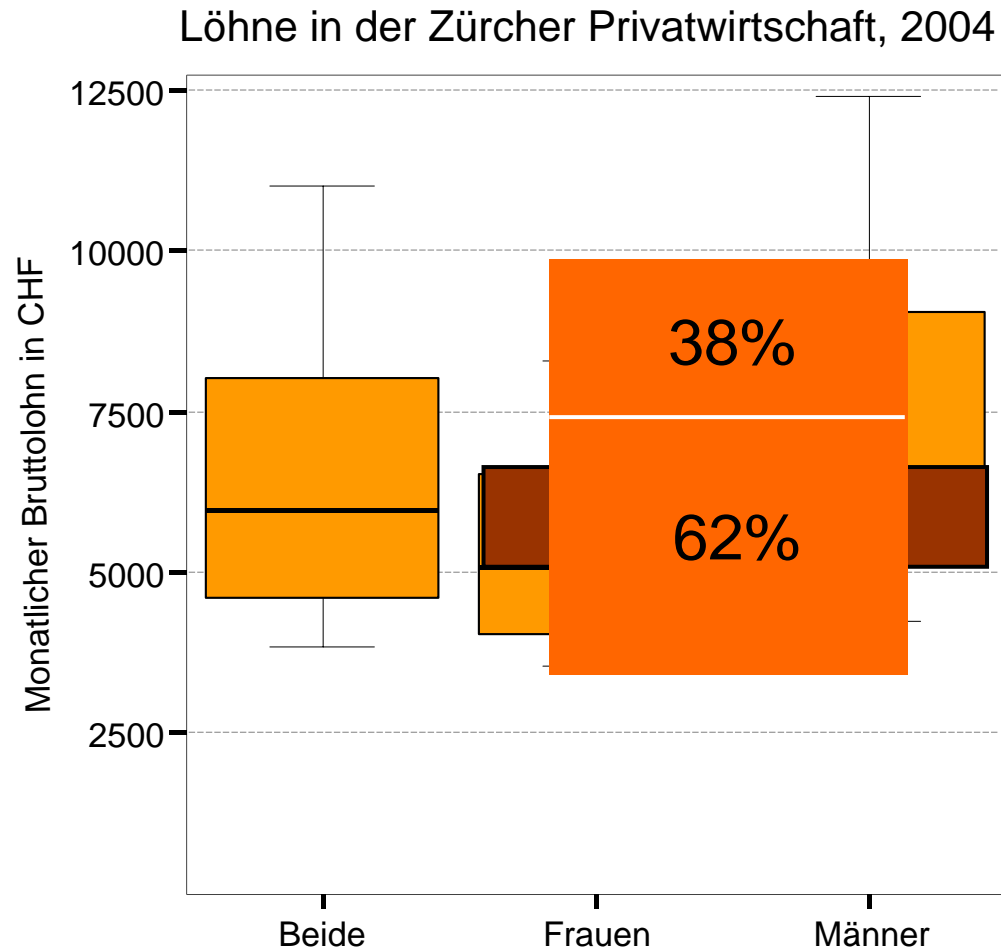
4. Variablen



5. OLS-Schätzung

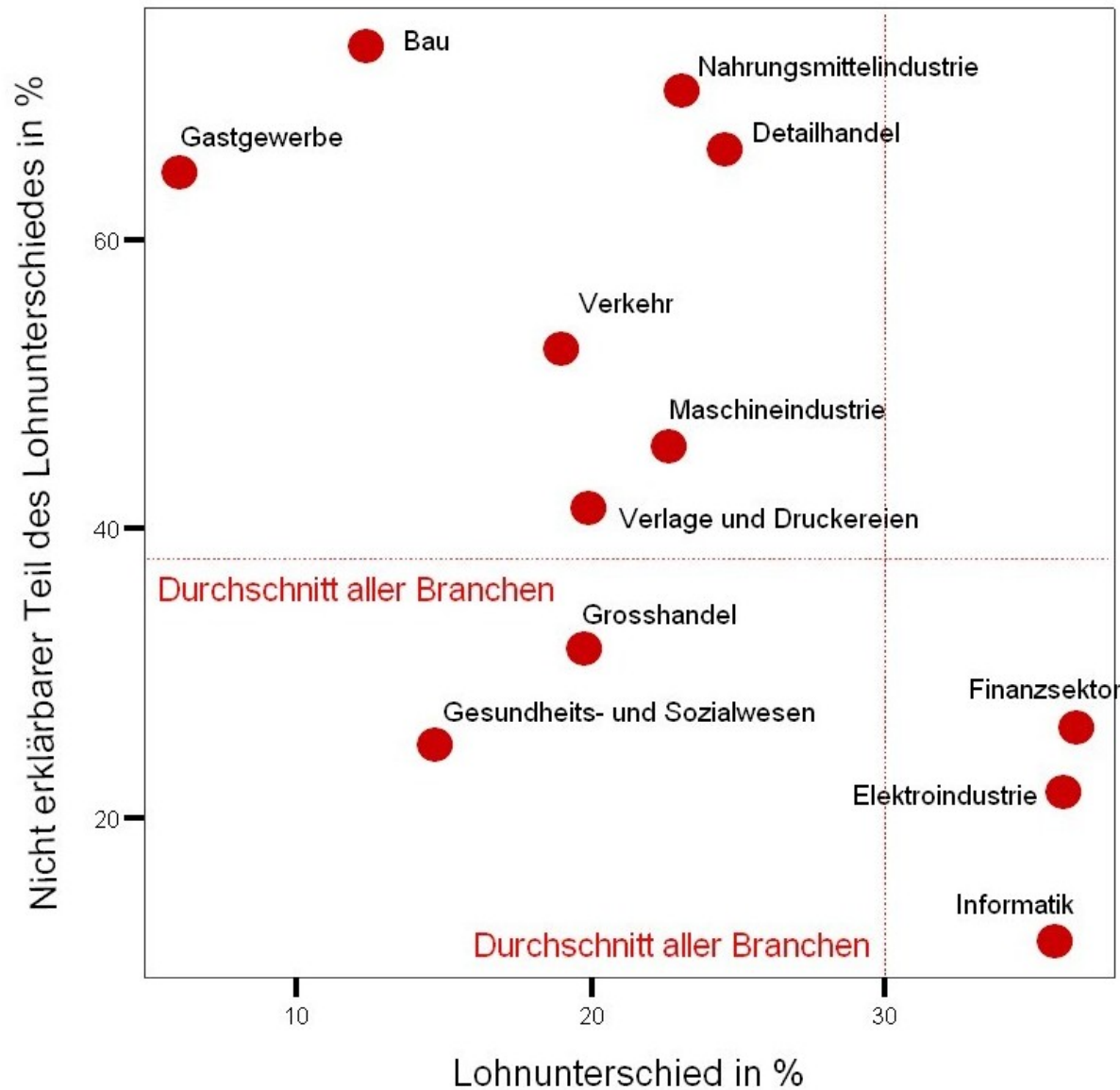
OLS, Koeffizienten	Gesamt	Männer	Frauen
intercept	7.512 ***	7.437 ***	7.735 ***
ausbildung	0.045 ***	0.049 ***	0.037 ***
dienstjahre	0.009 ***	0.009 ***	0.008 ***
erfahrung	0.014 ***	0.015 ***	0.012 ***
erfahrung ² /100	-0.026 ***	-0.028 ***	-0.024 ***
teilzeit 2 (50-89%)	-0.017 ***	0.034 ***	-0.020 ***
Vollzeit (>90%)	0.072 ***	0.070 ***	-0.016 ***
anforderungsniveau 1	0.374 ***	0.364 ***	0.349 ***
anforderungsniveau 2	0.138 ***	0.145 ***	0.135 ***
Kader 1	0.380 ***	0.377 ***	0.304 ***
Kader 2	0.089 ***	0.074 ***	0.099 ***
Grössenklasse 2 (6-50 Besch.)	0.145 ***	0.169 ***	0.108 ***
Grössenklasse 3 (51-500 Besch.)	0.209 ***	0.246 ***	0.150 ***
Grössenklasse 4 (mehr als 500 Besch.)	0.172 ***	0.239 ***	0.089 ***
verheiratet	0.026 ***	0.051 ***	-0.045 ***
andere	-0.016 ***	0.027 ***	-0.035 ***
Adjusted R-squared:	0.566	0.576	0.443
Signif. codes: 0 '***' 0.001 '**' 0.01 '*' 0.05			

6. Zerlegung des Lohnunterschiedes



- Vom Lohnunterschied sind 62 Prozent erklärbar, 38 Prozent können mit einem solchen Modell nicht erklärt werden
- Anwendungen in der Schweiz, Kt. Zürich im Kontext

7. Unterschiede zwischen den Branchen



- Grosse nicht erklärbare Anteile im Gastgewerbe und auf dem Bau → kleiner Lohnunterschied
- Grosse Lohnunterschiede, aber kleine unerklärbare Anteile in Finanzsektor, Informatik
- Fazit: „Ideale Branche“?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dominic Bentz
Statistisches Amt des Kantons Zürich
8090 Zürich
dominic.bentz@statistik.ji.zh.ch
www.statistik.zh.ch